



Karlsruher Heimaten
23. April bis 29. Oktober 2017 im Stadtmuseum
im Prinz-Max-Palais und im Pfinzgaumuseum

»Neue Aspekte der Stadtgeschichte«

Heinrich Hauß



Das Stadtmuseum thematisiert anlässlich der Heimattage sieben »neue Aspekte der Stadtgeschichte« zu Phasen der Konstruktion, der Destruktion und des Management von Heimat in der Stadt. Im Einzelnen sind unter den »Karlsruher Heimaten« Heimat unter der Perspektive des Suchens, Findens, Bauens, Zerstörens, Inszenierens, Instrumentalisierens und Erkundens zu verstehen. Bei den »Heimaten« handelt es sich im Wesentlichen um die Gründung von Siedlungen in zeitlichen Phasen von ca. 1715 (Tag-

löhnersiedlung) – 1999 (LEA). Zu Orten des Suchens werden auch Orte außerhalb der Stadt gerechnet etwa die Brasilienexpedition von Karl Drais oder die »Colonia Liebig« in Argentinien.

Der Themenbereich »Heimat suchen« beschäftigt sich mit den Missernten von 1816/17 und 1846/47 und mit dem Scheitern der Revolution als Anlass für Auswanderung besonders in die USA. Als besonderer Fall kann Karl Drais gelten, der sich 1822 der Brasilienexpedition Georg Heinrich von Langsdorff kurzfristig anschloss.

Heimat finden

Heimat finden geht von der Aufhebung des Toleranzediktes 1685 aus und von der Verfolgung der Waldenser und Hugenotten. Markgraf Friedrich von Baden-Durlach wies den Verfolgten Siedlungsflächen in Neureut (Welschneureut) an. Zum Finden der Heimat gehören auch die Gastarbeiter, die Ende der 50er Jahre nach Karlsruhe kamen. Bis 1970 waren es 20 000 Personen. Zum Thema wird ebenfalls die Karlsruher Erstaufnahmestelle (LEA) gerechnet, zuerst ab 1979 in der Wolfartsweierer Straße, ab 1990 in der Durlacher Allee.

Heimat suchen

Wegen der schlechten Wirtschaftslage wurde 1924 in Grötzingen die »Deutsch-südamerikanische Kolonie- und Handelsvereinigung« gegründet. 1926 wurde in Argentinien eine landwirtschaftliche Kooperative mit dem Namen »Colonia Liebig« gegründet.

Heimat zerstören

Heimat zerstören behandelt das Ende von Klein-Karlsruhe und die Karlsruher Altstadtanierung.

Klein Karlsruhe entstand seit 1715 als Taglöhnersiedlung. Die Abrissarbeiten begannen 1960 und waren 1983 abgeschlossen. Der Abriss der Altstadt bedeutete die Entwurzelung vieler armer Bewohner.

Zum Kapitel Zerstörung gehört auch die Rheinregulierung von Johann Gottfried Tulla im Jahre 1817, die auf den Widerstand der bäuerlichen Bevölkerung stieß und nur durch den Einsatz von Militär durchgesetzt werden konnte.

Heimat bauen

Zu Heimat bauen wird der Erhalt der 1919/20 erbauten Lohfeldsiedlung in der Oststadt gerechnet. Die Heimat der Donauschwaben wird ab 1949 in der Kirchfeldsiedlung gebaut.

Heimat inszenieren

Unter dem Thema Heimat inszenieren wird vor allem auf die Trachtenbegeisterung zur »Hebung des Nationalgefühls« seit der Mitte des 19. Jahrhunderts verwiesen.

Heimat erkunden

Heimat erkunden beschäftigt sich mit der »Anleitung zum heimatkundlichen Unterricht« seit 1846 und der »Heimathskunde« (1869) im Normallehrplan der 8-jährigen Volksschule.

Heimat instrumentalisieren

1920 veranstaltete der Karlsruhe Verkehrsverein die »Badische Woche«. 1934 wurde die Veranstaltung von den Nationalsozialisten mit dem »2. Südwestdeutschen Heimattag« aufgegriffen.

Heinrich Hauß

BADEN – TAG FÜR TAG

Personen und Ereignisse vom Mittelalter bis zur Gegenwart



Was passierte am 1.12. vor 99 Jahren? Wann starb der Fürstenmaler Franz Xaver Winterhalter? Die Antwort gibt dieses Kalendarium. Als immerwährender Kalender und Geschichtsbuch zugleich ist das praktische Nachschlagewerk die ideale Ergänzung zu jedem Geschichtsbuch. Nach Daten geordnet beschreibt es Ereignisse und Institutionen badischer Geschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, bedeutende Persönlichkeiten Badens werden in Kurzbiografien vorgestellt. Ein Personenregister und ein Literaturverzeichnis machen es zu einem praktischen Nachschlagewerk.

407 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Hardcover, Halbleinen, ISBN 978 3 7930 5107 7, € 29,80.

Zu beziehen im Buchhandel und über die Geschäftsstelle des Landesvereins Badische Heimat e. V., Hansjakobstr. 12, 79117 Freiburg.